

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 44.

Sonnabends, den 4. Novbr.

1843

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes, Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum aufgenommen und Beilagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung.

Der zweite Termin der Gewerbe- und Personalsteuer ist längstens bis zu dem 15. November d. J. abzuführen und machen wir dies mit dem Bemerken bekannt, daß etwaige Säumige sich es nur selbst zuzuschreiben haben, wenn sie die Nachtheile der von der Steuerbehörde abgesendeten militärischen Execution treffen.

Frankenberg, den 2. Novbr. 1843.

Der Stadtrath daselbst.
Wörzler, Brgrmstr.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der hohen Verordnung vom 26. Oct. 1834 zu Vollziehung des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht sollen alle jungen Mannschaften, und zwar in diesem Jahre alle diejenigen, welche im Jahre 1823 geboren worden, nächstkünftigen

s e c h s t e n N o v e m b e r d. J.,

auf dem Rathhause hier, von früh 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, mit Vorlegung ihrer Geburtscheine sich gebührend anmelden, und wird solches denselben hiermit nochmals in Erinnerung gebracht.

Frankenberg, den 14. October 1843.

Der Stadtrath daselbst.
Wörzler, Bürgermstr.

Die Gustav-Adolph-Stiftung betreffend.

Der Unterzeichnete macht im Namen des erwählten Vorstandes bekannt, daß heute, am 2. Novbr., in öffentlicher Versammlung der hiesige Hilfsverein der Gustav-Adolph-Stiftung sich constituirt, seine Statuten entworfen, seinen vorläufigen Anschluß an den Hauptverein zu Leipzig beschlossen und seine Vorstände und Ausschuspersonen durch Stimmenmehrheit erwählt hat. Als Vorsühender ward Herr M. P. Körner, als Correspondent der Unterzeichnete, als Cassirer Herr Senator Schweiker; zu Ausschuspersonen aber die Herren Stadtrath Eckardt, Kaufmann Engel, Stadtrath Hauffe, Stadtrath Holdegel, Tertius Moritz, Sporteleinnehmer Pflug erwählt. Indem derselbe den 155 Mitgliedern, welche ihre Namen zu warmer und reger Theilnahme für die Zwecke des hochwichtigen Vereins zeichneten, öffentlich seinen Dank ausdrückt, fordert er noch alle gegen ihre Kirche und ihre